

**VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die
ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES**

am **Mittwoch, den 20. November 2013** in Persenbeug

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 13.11.2013

Ende: 20.10 Uhr

durch Kurrende, Email und FAX.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Manfred Mitmasser

Vizebürgermeister: Gerhard Leeb

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1. GeschfGR Heinrich Wagner | 2. GeschGR Christa Kranzl |
| 3. GeschGR Andreas Umgeher | 4. -x- |
| 5. GR Josef Widder | 6. GR Hubert Kritsch |
| 7. GR Erich Hofer | 8. -x- |
| 9. GR Rupert Frank | 10. GR Hermann Pichler |
| 11. GR Karl Hochberger | 12. GR Franz Elser |
| 13. GR Walter Schrotshammer | 14. GR Günter Rosenegger |
| 15. -x- | 16. GR Stephan Gruber |
| 17. GR Karl Schachenhofer | 18. GR Reinhard Lehner |
| 19. GR Bettina Gorkowski | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

-x-

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| 1. GeschfGR Monika Hebenstreit | 2. GR Jürgen Riegler |
| 3. GR Gerhard Hofstätter | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

-x-

VORSITZENDER: Bürgermeister Manfred Mitmasser

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht über Gebarungsprüfung
3. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben
4. Bestellung einer weiteren Kassenverwalter-Stellvertreterin
5. Genehmigung von Dienstverträgen
 - a) Kindergarten - Anhebung auf 25 Wochenstunden lt. letzter GR-Sitzung
 - b) Gemeindeamt - Anhebung von 20 auf 30 Wochenstunden – Halmich, Bredlinger, Zottl - durch Karenzvertretung
6. Zuteilung von Funktionsdienstposten
7. Kindergarten - Anhebung des Elternbeitrages ab dem 2. Halbjahr
8. FF-Haus Persenbeug, Auflösung des Mietverhältnisses
9. Parz. 557/12, KG Persenbeug; Kaufvertrag – Verzicht auf Vor- und Wiederkaufsrecht
10. Darlehensaufnahme – Hochwasserschutz Hagsdorf
11. Hochwasserschutz Gottsdorf; Diverse Auftragsvergaben
 12. a) Architektonische und freiraumplanerische Gestaltung
 13. b) Geotechnik
 14. c) Mobiler Hochwasserschutz
15. Baumkontrolle - Bericht

VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Vor Behandlung der Tagesordnung bringt der Bürgermeister dem Gemeinderat den vorliegenden Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 NÖ. Gemeindeordnung zur Kenntnis (siehe Beilage A zum Protokoll).

Antrag des Bürgermeisters (SPÖ): Er beantragt die Aufnahme des nachstehenden Tagesordnungspunktes in die heutige Gemeinderatssitzung (Beilage A zum Protokoll):

11. d) Bodenaufschlussarbeiten

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

1. Genehmigung des letzten Protokolls

GeschfGR Kranzl stellt im Namen der Liste Christa Kranzl und Unabhängige den schriftlichen Antrag das Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 10.09.2013 im Sinne der Beilage abzuändern.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die Änderungen des Protokolls lt. Beilage durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Bericht über Gebarungsprüfung

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn GR Hubert Kritsch, das Wort. Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 25. Oktober 2013 vor. Die Gebarung wurde für in Ordnung befunden und festgestellt, dass die gesamte Gebarung wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wurde. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben

GeschGR Heinrich Wagner erörtert ausführlich die außer- und überplanmäßigen Ausgaben lt. beiliegender Aufstellung.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die begründeten außer- und überplanmäßigen Ausgaben beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig.

4. Bestellung einer weiteren Kassenverwalter-Stellvertreterin

Der Bürgermeister berichtet, dass sich Frau Anna Neuwirth ab 01.11.2013 im Ruhestand befindet. Daher soll im Gemeinderat zusätzlich zur bereits bestellten Kassenverwalter-

Stellvertreterin Daniela Halmich eine neue Kassenverwalter-Stellvertreterin bestellt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, Frau Eveline Zottl als neue Kassenverwalter-Stellvertreterin zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Genehmigung von Dienstverträgen

a) Kindergarten (Anhebung auf 25 Wochenstunden lt. letzter GR-Sitzung)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die beiliegenden Dienstverträge genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Gemeindeamt (Anhebung von 20 auf 30 Wochenstunden – Halmich, Bredlinger, Zottl – durch Karenzvertretung)

Bürgermeister Mitmasser informiert den Gemeinderat, dass, bedingt durch die Karenz von Frau Glöckl Evelyn, die Wochenarbeitsstunden von Frau Bredlinger Verena, Frau Halmich Daniela und Frau Zottl Eveline von bisher 20 Wochenstunden auf 30 Wochenstunden erhöht werden sollen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die Wochenarbeitsstunden von Bredlinger Verena, Halmich Daniela und Zottl Eveline für die Dauer der Karenz von Frau Glöckl Evelyn von bisher 20 auf 30 Wochenstunden zu erhöhen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Zuteilung von Funktionsdienstposten

Der Bürgermeister berichtet, dass den Bediensteten Bredlinger Verena und Halmich Daniela ein Funktionsposten für die Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz, sowie für die Leitung des Standesamtes zugeteilt wird.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, Bredlinger Verena und Halmich Daniela einen Funktionsposten für die Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz, sowie für die Leitung des Standesamtes zuzuteilen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Kindergarten; Anhebung des Elternbeitrages ab dem 2. Halbjahr

Der Bürgermeister erläutert, dass der Elternbeitrag in der Höhe von derzeit € 12,00 monatlich auf Vorschlag von Frau Kdg. Dir. Herta Prexl ab Februar 2014 auf € 15,00 monatlich angehoben werden soll. Es handelt sich hierbei um den sogenannten Bastelbeitrag, der wieder den Kindern zugutekommt. GR Gorkowski erwidert, dass sie selber 3 Kinder habe und es möglich sei, mit den Kindern viel mit Naturmaterialien zu arbeiten, um so Geld zu sparen. GeschGR Kranzl ergänzt, dass alles teurer werde, die

Einkommen der Bevölkerung aber nicht steigen. Sie sei dagegen den Bastelbeitrag zu erhöhen, da man andere Mittel und Wege finden müsse, um die Eltern nicht noch mehr zu belasten. Nach längerer Diskussion schlägt der Bürgermeister vor, den Elternbeitrag um nur € 2,00 auf € 14,00 zu erhöhen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Elternbeitrag auf monatlich € 14,00 erhöhen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür (12 SPÖ + 2 ÖVP)

4 Stimmen dagegen (Liste Christa Kranzl und Unabhängige)

8. FF-Haus Persenbeug, Auflösung des Mietverhältnisses

Bürgermeister Mitmasser berichtet, dass das Gebäude in der Nibelungenstraße 69 derzeit an die FF-Persenbeug vermietet wird. Das Mietverhältnis soll per 31.12.2013 aufgelöst werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Auflösung des Mietverhältnisses genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Parz. 557/12, KG Persenbeug; Kaufvertrag – Verzicht auf Vor- und Wiederkaufsrecht

Bgm. Mitmasser berichtet, dass die Ehegatten Peter und Jutta Braher das Bauvorhaben auf dem Grundstück 557/12, KG Persenbeug nicht fertigstellen werden. Das Grundstück samt Bebauung soll an Herrn Florian Hofschweiger und Frau Verena Brandstetter, wohnhaft in Marbach an der Donau, Donaustraße 18/12 verkauft werden. Die Gemeinde verzichtet auf das Vor- und Wiederkaufsrecht, wird aber als Drittbeteiligter in den Vertrag aufgenommen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dass die Gemeinde auf das Vor- und Wiederverkaufsrecht verzichtet und als Drittbeteiligter in den Vertrag aufgenommen wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Darlehensaufnahme – Hochwasserschutz Hagsdorf

Bürgermeister Mitmasser informiert den Gemeinderat, dass zur teilweisen Finanzierung des AO Vorhabens HWS-Hagsdorf, wie im Voranschlag vorgesehen, ein Darlehen in der Höhe von € 176.400,00 aufgenommen werden soll. Hierüber wurden von der Sparkasse Niederösterreich, BAWAG-PSK Wien, Raiffeisenkasse Amstetten-Ybbs, Bank Austria Unicredit Wien und der Volksbank Alpenvorland Angebote eingeholt. Die BAWAG-PSK weist lt. Angebot vom 13.11.2013 die günstigsten Konditionen auf. Gem. § 90 NÖ Gemeindeordnung ist hierfür beim Land NÖ um aufsichtsbehördliche Genehmigung anzusuchen.

GeschGR Kranzl stellt den Antrag, dass bezüglich einer möglichen Indikatorenanpassung noch einmal neu mit den Banken verhandelt werden solle. Ihrer Meinung nach, sollte in

zukünftige Darlehensauschreibungen diese Klausel berücksichtigt werden. In der darauffolgenden Debatte wird aber festgestellt, dass eine Berücksichtigung der Indikatorenanpassung eine Verteuerung des Kredites zur Folge haben würde. Weiters erörtert der Bgm., dass Darlehensaufnahmen beim Land NÖ nur vom Billigstbieter genehmigt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Darlehens in der vorliegenden Form in der Höhe von € 176.400,00 (Variable Verzinsung – 6-Monats-Euribor) beim Billigstbieter BAWAG-PSK (0,9 % - Aufschlag) zu genehmigen. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 25 Jahren.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür (12 SPÖ +2 ÖVP)

4 Stimmenthaltungen (Liste Christa Kranzl und Unabhängige)

11. Hochwasserschutz Gottsdorf

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die unten angeführten Arbeiten für das Hochwasserschutzprojekt Gottsdorf Angebote vorliegen und den u.a. Bestbietern die Aufträge erteilt werden sollen.

a) Architektonische u. freiraumplanerische Gestaltung	Anbot Architekt Karl Langer, 1060 Wien	€ 39.769,68 exkl. MwSt.
b) Geotechnik	Anbot DI Dr. Techn. Stefan Blovsky, 1030 Wien	€ 35.604,00 inkl. MwSt.
c) Mobiler Hochwasserschutz	IBS, D-86672 Thierhaupten	€ 1.076.058,20 inkl. MwSt.
d) Bodenaufschlussarbeiten	Geobohr Brunnenbau, 2283 Obersiebenbrunn	€ 54.720,00 inkl. MwSt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Aufträge wie oben angeführt erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach anschließender Diskussion bezüglich der Schlamm Entfernung nach dem Hochwasserereignis im Juni 2013 und der Vorbereitungsarbeiten zum Hochwasserschutz Gottsdorf (Schlägerungen), wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 10.09.2013 diskutiert und unter TOP 21 im Protokoll 4/2013 festgehalten, stellt GeschGR Kranzl folgenden Antrag.

Antrag GeschGR Kranzl: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Sträucher, die Bäume und den lagernden Schlamm im Bereich der geplanten Mauer umgehend zu räumen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 1 Stimmenthaltung (ÖVP – GR Kritsch)

4 Stimmen dafür (Liste Christa Kranzl und Unabhängige)

13 Stimmen dagegen (SPÖ und ÖVP – GR Elser)

12. Baumkontrolle – Bericht

Bürgermeister Mitmasser teilt mit, dass ein Bericht der Arbeitsgruppe Baum Ingenieurbüro GesmbH vorliegt. Demnach werden folgende Bäume mit Priorität 2 beurteilt und die Rodung dieser Bäume wird empfohlen: Baum Nr. 1 (Trauerweide) – Alte Schule Kirchenstraße, Baum Nr. 10 – Parkplatz Badeteich, Baum Nr. 4 – Spielplatz Flurstraße. Die Durchführung der empfohlenen Maßnahmen wird bei Priorität 2 mit 6 Monaten festgelegt. Nachdem GeschGR Kranzl zu bedenken gibt, dass die Trauerweide nicht auf öffentlichem Gut steht und es ihrer Meinung nach ausreichen müsste, wenn die überhängenden Äste geschnitten werden, stellt Bgm. Mitmasser folgenden Antrag.

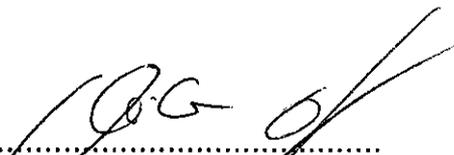
Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, dass vor der Rodung der Trauerweide eine Gerätediagnose BTÜB – Prüfstufe 3 durchgeführt werden soll.

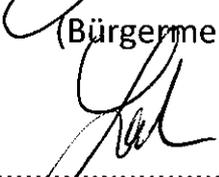
Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachdem keine Wortmeldung folgt, schließt der Bürgermeister um 20 Uhr 10 die ordentliche Gemeinderatssitzung.

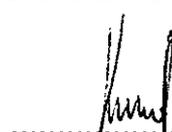
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am *16.12.2013* genehmigt.


.....
(Bürgermeister)


.....
(Wizebürgermeister)


.....
(Geschf. Gemeinderat)


.....
(Schriftführer)


.....
(Gemeinderat)